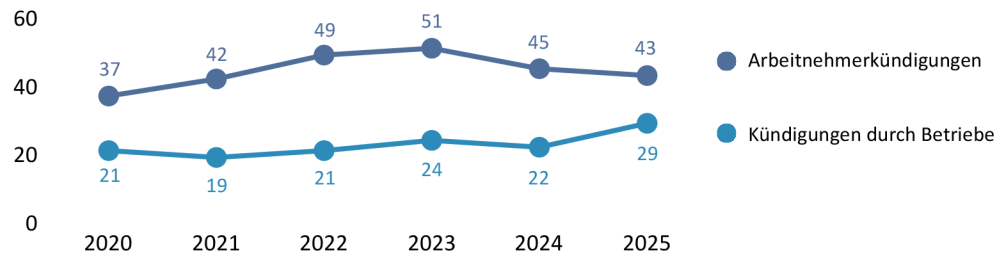


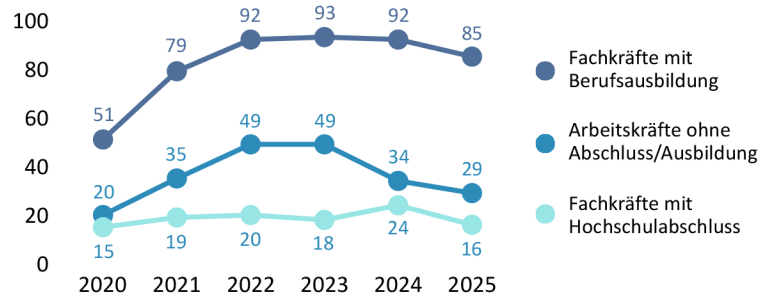
Abnehmender Anteil an Arbeitnehmerkündigungen und zunehmender Anteil an Kündigungen durch Betriebe

Häufigste Gründe für Personalabgänge in Hessen 2020-2025 (jeweils 1. Halbjahr), Angaben in Prozent



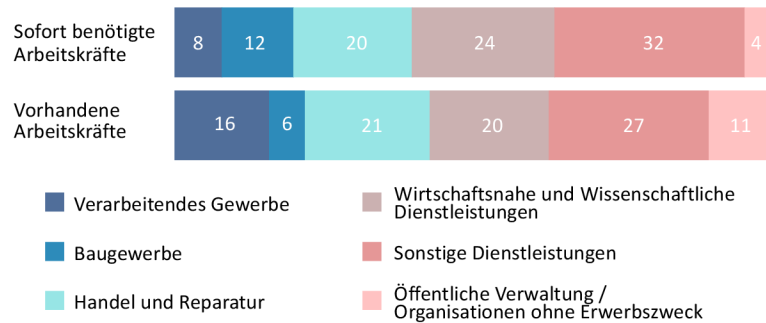
Abnehmender Sofortbedarf an Arbeitskräften auf allen drei Qualifikationsniveaus

Gesamtzahl sofort benötigter Arbeitskräfte in Hessen 2020-2025 (jeweils Jahresmitte) nach Qualifikationsniveaus, hochgerechnete absolute Zahlen (in Tsd.)



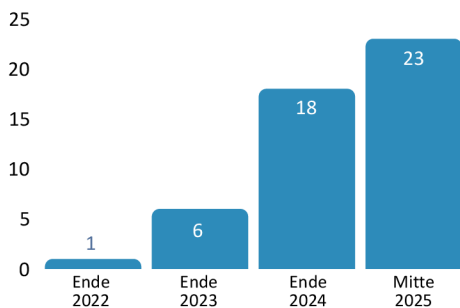
Höchster Sofortbedarf an Arbeitskräften im Dienstleistungssektor und im Baugewerbe

Verteilung sofort benötigter Arbeitskräfte und aller Beschäftigten in Hessen 2025 (jeweils Jahresmitte) nach Wirtschaftszweigen, Angaben in Prozent



Nutzung generativer Künstlicher Intelligenz (gKI) vor allem in größeren Betrieben und Betrieben mit vielen Hochschulabsolvierenden

Anteil der hessischen Betriebe mit gKI-Nutzung 2022-2025 (Angaben in Prozent) und gKI-Nutzung nach Betriebsmerkmalen 2025



Die gKI-Nutzung war im Jahr 2025 in Hessen in ...

- Dienstleistung und Verwaltung (31 %) stärker verbreitet als in Produktion, Handel und Verkehr (18 %),
- Großbetrieben (57 %) stärker verbreitet als in mittelgroßen Betrieben (41 %), Kleinbetrieben (31 %) und Kleinstbetrieben (21 %),
- Betrieben mit mehrheitlich Beschäftigten mit Hochschulabschluss (61 %) stärker verbreitet als in Betrieben mit mehrheitlich Beschäftigten mit Berufsausbildung (23 %) bzw. ohne Abschluss (16 %),
- Betrieben mit Produkt-, Dienstleistungs- oder Verfahrensinnovationen (35 %) stärker verbreitet als in Betrieben ohne Innovationen (16 %).

Schlaglichter

Im ersten Halbjahr 2025 haben in Hessen 34 % der Betriebe Personal eingestellt, während es im ersten Halbjahr 2024 nur 29 % waren.

Die Anzahl sofort benötigter Arbeitskräfte fiel in der zweiten Jahreshälfte 2025 um 13 % geringer aus als in der zweiten Jahreshälfte 2024.

62 % der Neueinstellungen hessischer Betriebe entfielen im ersten Halbjahr 2025 auf qualifizierte Tätigkeiten mit Berufs- oder Hochschulabschluss, 38 % auf einfache Tätigkeiten.

71 % der hessischen Betriebe erwarteten im zweiten Halbjahr 2025 bis Juni 2026 eine gleichbleibende Beschäftigtenanzahl, während der Anteil der Betriebe mit negativen Prognosen mit 10 % einen Höchstwert erreichte.

In hessischen Betrieben ist der Anteil der Fachkraftstellen, die nicht besetzt werden konnten, im ersten Halbjahr 2025 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 von 41 % auf 34 % zurückgegangen.

Im ersten Halbjahr 2025 stellten Betriebe mit gKI-Nutzung häufiger Personal ein (45 %) und gaben häufiger Personal ab (38 %) als Betriebe ohne gKI-Nutzung (30 % bzw. 24 %).